

## Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg

### Zeittafel

#### 1945

- 14. 5. Einsetzung eines Magistrates für Groß-Berlin durch die Sowjets
- 5. 6. Übernahme der obersten Regierungsgewalt in Deutschland durch die Alliierten
- 9. 6. Bildung der Sowjetischen Militäradministration für Deutschland (SMAD) mit Sitz in Berlin-Karlshorst
- 10. 6. Zulassung von Parteien durch die SMAD (Befehl Nr. 2)
- 11. 6. Gründung der KPD in Berlin
- 15. 6. Konstituierung eines vorbereitenden Gewerkschaftsausschusses in Berlin als Vorläufer des späteren FDGB
- 17. 6. Gründung der SPD in Berlin
- 22. 6. Bildung der französischen Besatzungszone
- 26. 6. Gründung der CDU in Berlin
- 26. 6. Annahme der Charta der Vereinten Nationen auf der Konferenz in San Francisco
- 4. 7. Besetzung der Westsektoren Berlins durch amerik. und brit. Truppen
- 5. 7. Gründung der LDPD in Berlin
- 12. 7. Durchführung der Zoneneinteilung in Berlin
- 14. 7. Zusammenschluß der Parteien in der SBZ zur "Einheitsfront der antifaschistisch-demokratischen Parteien"
- 27. 7. Einrichtung von 11 Zentralverwaltungen durch die SMAD
- 13. 8. Zulassung von politischen Parteien in der amerikanischen Zone auf Kreisebene
- 27. 8. Zulassung von politischen Parteien in der amerikanischen Zone
- 30. 8. Einsetzung des Alliierten Kontrollrats
- 15. 9. Zulassung von politischen Parteien in der britischen Zone
- 19. 9. Schaffung der Länder in der amerikanischen Zone: Württemberg-Baden, Bayern, Hessen
- 1. 10. Bildung der Amerikanischen Militärregierung (OMGUS)
- 1./17. 10. Einrichtung eines Länderrats der amerikanischen Besatzungszone
- 22. 10. Erhebung der Verwaltungsbehörden der sowjet. Besatzungszone zu Landesregierungen
- 23. 11. Erlaubnis zur landesweiten Parteiorganisation in der amerik. Zone
- 13. 12. Zulassung von politischen Parteien in der französischen Zone
- Dezember Rücktritt des CDU-Vorsitzenden Andreas Hermes

#### 1946

- 17./20. 1. Gemeindewahlen in der US-Zone
- 8. 1. Gründung der CSU in Bayern
- Februar Erlaubnis zur zonenübergreifenden Parteiorganisation in der amerikanischen und britischen Zone
- 5. 2. Wahl Konrad Adenauers zum Vorsitzenden der CDU in der britischen Besatzungszone
- 6. 3. Bildung des Zonenbeirats der britischen Zone in Hamburg
- 26. 3. Erste Kommunalwahl in der US-Zone
- 21. 4. Zwangsvereinigung von SPD und KPD in der SBZ zur SED
- 28. 4. Kreistagswahl in der US-Zone
- 3. 5. Proklamation des Reparations- und Demontagestops durch General L. Clay
- 9.–11. 5. 1. Parteitag der SPD der Westzonen in Hannover
- 25. 5. Einstellung der Reparationslieferungen aus den Westzonen an die Sowjetunion
- 26. 5. Kommunalwahl in der SBZ, Gemeindewahlen in den größeren Städten der US-Zone
- 30. 6. Landtagswahlen in der US-Zone
- Juli Aufforderung der USA an Großbritannien und Frankreich zur Zusammenlegung der Westzonen

- 23. 8. Verordnung der brit. Militärregierung zur Auflösung des Landes Preußen und zur Neubildung der Länder in der britischen Zone
- 30. 8. Schaffung des Landes Rheinland-Pfalz in der französischen Zone
- 1. 9. Kommunalwahlen in Sachsen
- 6. 9. Stuttgarter Rede des US-Außenministers Byrnes
- 1. 10. Urteilsverkündung im Nürnberger Kriegsverbrecherprozeß
- 15. 9. Kommunal- und Kreistagswahlen in der französischen Zone, Kommunalwahlen in der britischen Zone
- 13. 10. Kreistagswahlen in der britischen Zone
- 20. 10. Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in ganz Berlin, Kreis- und Landtagswahlen in der SBZ
- 24. 11. Landtagswahl in Württemberg-Baden
- 28. 11. Fertigstellung der Landesverfassung von Württemberg-Baden
- 1. 12. Landtagswahl in Bayern und Hessen

**1947**

- 1. 1. Zusammenschluß der britischen und amerikanischen Besatzungszone zur "Bi-Zone"
- 25. 2. Auflösung des Landes Preußen (Kontrollratsgesetz Nr. 46)
- 10. 3.–24. 4. Außenministerkonferenz in Moskau
- 20. 4. Landtagswahlen in der britischen Zone
- 18. 5. Landtagswahlen in der französischen Zone
- 29. 5. Neuordnung der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (Bi-Zone), Bildung des "Wirtschaftsrates" in Frankfurt
- Juni Beginn der Demontagen in der britischen Zone
- 5. 6. Vorschlag eines wirtschaftlichen Wiederaufbauprogramms durch US-Außenminister G. Marshall (Marshall-Plan)
- 6.–8. 6. Konferenz der Ministerpräsidenten in München
- 14. 6. Bildung einer "Deutschen Wirtschaftskommission" mit 5 Zentralinstanzen in der SBZ
- 11. 9. Bodenreformgesetze in der DDR
- 25. 11.–12. 12. Konferenz der Außenminister in London
- 6./7. 12. Erster Deutscher Volkskongreß in der SBZ
- 15. 12. Inkrafttreten der saarländischen Verfassung

**1948**

- 22. 2. Beginn der kommun. Machtergreifung in der Tschechoslowakei
- 23. 2.–6. 3. (und 20. 4.–2. 6.): Londoner Sechsmächtekonferenz (USA, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg)

- März Zusammentritt des 2. Deutschen Volkskongresses
- 1. 3. Gründung der Bank Deutscher Länder in Frankfurt
- 2. 3. Berufung L. Erhards zum Direktor der Verwaltung für Wirtschaft der Bi-Zone
- 17. 3. Brüsseler Verträge
- 20. 3. Auszug der Sowjets aus dem Kontrollrat
- 1. 4. Einbeziehung der Saar als Kontrollgebiet in das französische Wirtschaftsgebiet
- 1. 6. Auflösung von Länderrat und Zonenbeirat
- 7. 6. Londoner Deutschlandkommuniqué mit den Leitlinien einer alliierten Deutschlandpolitik
- 18. 6. Währungsreform in den Westzonen
- 22. 6. Befehl des sowjet. Marschalls Sokolowski an den Berliner Magistrat zur Übernahme der sowjetzonalen Währung
- 23. 6. Währungsreform in der sowjetischen Besatzungszone
- 24. 6. Einführung der DM-West in den Berliner Westsektoren, Unterbrechung der Verkehrsverbindungen zwischen den Westzonen und West-Berlin, Beginn der Berliner Blockade
- 24. 6. Gründung der Deutschen Notenbank in der SBZ
- 26. 6. Beginn der alliierten Luftbrücke für Berlin

- 1. 7. Überreichung der sog. Frankfurter Dokumente durch die westlichen Militärgouverneure an die Ministerpräsidenten
- 8.–10. 7. (und 15./16. 7., 21./22. 7.): Konferenzen der Ministerpräsidenten in Koblenz bzw. Niederwald zur Erörterung der Frankfurter Dokumente und des weiteren politischen Vorgehens
- 26. 7. Schlußkonferenz der Militärgouverneure und der Ministerpräsidenten in Frankfurt, Verabschiedung eines deutsch-alliierten Schlußkommuniqués und einer Vereinbarung zur Einberufung eines Parlament. Rats
- 10.–23. 8. Beratungen des Verfassungskonvents auf Herrenchiemsee
- 1. 9. Konstituierung des Parlamentarischen Rats in Bonn
- 6. 9. Verlegung der Berliner Stadtverordnetenversammlung in die Westsektoren nach kommunistischen Störungen
- 30. 11. Bildung eines "demokratischen Magistrats" im Ostsektor Berlins durch SED und kommunistische Massenorganisationen
- 1. 12. Verlegung des Dienstsitzes des (alten) Berliner Magistrats in die Westsektoren (Rathaus Schöneberg)
- 5. 12. Wahl zur Berliner Stadtverordnetenversammlung in den Westsektoren
- 28. 12. Unterzeichnung des Ruhrstatuts durch die Westalliierten und die Benelux-Länder
- 20. 12. Absetzung von Jacob Kaiser und Ernst Lemmer von der Parteiführung der CDU in der SBZ

### 1949

- 25. 1. Gründung des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)
- 11. 2. Übermittlung eines Grundgesetzentwurfes durch K. Adenauer an die Westmächte
- 2. 3. Kritik der Westmächte am Grundgesetz in seiner vorgelegten Form
- 3. 3.–24. 4. Neue Beratungen zur Erfüllung der alliierten Forderungen bezüglich des Grundgesetzes
- 4. 4. Gründung der NATO
- 24. 4. Überreichung eines Kompromißvorschlags an die Alliierten
- 25. 4. Deutsch-alliierte Konferenz zum Grundgesetz in Frankfurt mit grundsätzlicher Einigung
- 4. 5. Vier-Mächte-Abkommen zur Beendigung der Berliner Blockade
- 8. 5. 3. Lesung des Grundgesetzes und Annahme im Parlament. Rat
- 12. 5. Genehmigung des Grundgesetzes durch die Militärgouverneure, Verkündung des Besatzungsstatuts
- 12. 5. Aufhebung der Berliner Blockade
- 16.–22. 5. Annahme des Grundgesetzes durch die Länder der Westzonen (außer Bayern)
- 23. 5. Verkündung des Grundgesetzes
- 23. 5.–20. 6. Konferenz der Außenminister der Vier Mächte in Paris
- 30. 5. Annahme der "Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik" durch den "Deutschen Volkskongreß"
- 14. 8. Wahl zum ersten Deutschen Bundestag
- 6. 9. Erste Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU, FDP und DP über die Bildung einer gemeinsamen Regierung
- 7. 9. Konstituierung des Bundestages und des Bundesrates
- 12. 9. Wahl des Bundespräsidenten (Theodor Heuß, FDP) durch die Bundesversammlung
- 15. 9. Wahl Konrad Adenauers (CDU) zum Bundeskanzler durch den Bundestag
- 20. 9. Vereidigung des Bundeskanzlers und der Minister
- 21. 9. Inkrafttreten des Besatzungsstatuts
- 7. 10. Gründung der DDR durch Konstituierung des Deutschen Volksrates als "Volkskammer" und Annahme der Verfassung
- 22. 11. Petersberger Abkommen mit dem Beitritt der Bundesrepublik zum Ruhrstatut
- 15. 12. Beitritt der Bundesrepublik zur OEEC
- 15. 6. 1950 Beitritt der Bundesrepublik als assoziiertes Mitglied zum Europarat (Bundestags-Beschluß; erste Teilnahme 7. 8.)
- 28. 9. 1950 Beitritt der DDR zum RGW
- 18. 4. 1951 Gründung der Montan-Union (Europ. Gemeinschaft für Kohle und Stahl)
- 9. 7. 1951 Erklärung der drei Westmächte über die Beendigung des Kriegszustandes mit Deutschland
- 4. 1. 1952 Volle Eingliederung West-Berlins in das Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Finanzsystem der Bundesrepublik mit Zustimmung der Westmächte

10. 3. 1952 Stalin-Note zur Wiedervereinigung
26. 5. 1952 Beitritt der Bundesrepublik zur EVG, Beginn der Abriegelung der DDR von der Bundesrepublik durch Sperranlagen
- 16./17.6. 1953 Arbeiteraufstand in Ost-Berlin und der DDR, durch sowjetische Truppen niedergeschlagen
23. 10. 1954 Beschluß zur NATO-Mitgliedschaft der Bundesrepublik, Abkommen über das Statut der Saar
25. 1. 1955 Erklärung der UdSSR über die Beendigung des Kriegszustandes mit Deutschland
9. 5. 1955 Vollzug zur NATO-Mitgliedschaft der Bundesrepublik
14. 5. 1955 Gründung des Warschauer Pakts
20. 9. 1955 Erklärung der außen- und innenpolitischen Souveränität der DDR durch die Sowjetunion, Übertragung der Kontrolle des zivilen Verkehrs von und nach West-Berlin
23. 10. 1955 Volksabstimmung im Saarland über das Saarstatut
- 1956 Wehrpflichtgesetz
28. 1. 1956 Aufnahme der DDR als Mitglied in den Warschauer Pakt
23. 10. 1956 Abschluß des Saarabkommens
1. 1. 1957 Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik
27. 11. 1958 Berlin-Ultimatum der Sowjetunion, Aufforderung an die Westmächte zur Umwandlung West-Berlins in eine "Freie Stadt" unter Abzug der alliierten Truppen
31. 12. 1958 Zurückweisung des Berlin-Ultimatums durch die Westmächte
11. 5.–5. 8. 1959 Außenministerkonferenz der vier Siegermächte in Genf
13. 8. 1961 Bau der Berliner Mauer
17. 12. 1963 Erste Passierschein-Regelung zwischen dem West-Berliner Senat und der Regierung der DDR über den Besuch von West-Berlinern in Ost-Berlin
9. 9. 1964 Genehmigung von Rentner-Reisen aus der DDR in die Bundesrepublik
12. 8. 1970 Unterzeichnung des Gewaltverzicht-Vertrages mit der UdSSR
3. 9. 1971 Viermächte-Abkommen über Berlin
6. 9. 1971 Beginn der deutsch-deutschen Gespräche zur Ausfüllung des Viermächte-Abkommens
17. 12. 1971 Transitabkommen zwischen der Bundesrepublik und der DDR über den Transit nach West-Berlin
17. 5. 1972 Ratifizierung der Verträge mit der UdSSR und Polen im Bundestag
26. 5. 1972 Verkehrsvertrag zwischen der Bundesrepublik und der DDR
3. 6. 1972 Inkrafttreten der Berlin-Regelung
21. 12. 1972 Grundlagenvertrag zwischen der Bundesrepublik und der DDR
18. 6. 1973 Beitritt der Bundesrepublik und der DDR zur Charta der Vereinten Nationen
18. 9. 1973 Aufnahme der Bundesrepublik und der DDR in die UNO
2. 5. 1974 Eröffnung von "Ständigen Vertretungen" der beiden deutschen Staaten in Bonn und Ost-Berlin (mit Protokoll vom 14. 3. 1974 vereinbart)
1. 1. 1977 Aufhebung der Kontrollstellen zwischen Ost-Berlin und der DDR durch die DDR-Regierung; Einstellung der besonderen Veröffentlichung von DDR-Gesetzen im Verordnungsblatt des Ost-Berliner Magistrats
28. 6. 1979 Änderung des Wahlgesetzes der DDR: Direktwahl der Ost-Berliner Abgeordneten der Volkskammer
9. 11. 1989 Verkündung der Reisefreiheit für DDR-Bürger durch die Regierung der DDR, Fall der Berliner Mauer
22. 12. 1989 Öffnung eines Grenzübergangs am Brandenburger Tor
18. 3. 1990 Freie Wahlen in der DDR
1. 7. 1990 Inkrafttreten der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion; DM wird gesetzliches Zahlungsmittel in der DDR; DDR-Grenze zu Polen und der CSFR wird Außengrenze der EG
2. 12. 1990 gesamtdeutsche Parlamentswahlen, Vollzug des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland
1. 4. 1990 Auflösung des Warschauer Paktes
- 31.12.1991 Auflösung der Sowjetunion, Neubildung der "Gemeinschaft unabhängiger Staaten" (GUS)